



# Mittelddeutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mittelddeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Bismarckstr. 17. Der 1933'ige Jahresumsatz betrug 1.200.000  
Mark. Die 1932'ige Auflage betrug 250.000. Die 1933'ige  
Verlagsleistung betrug 250.000. Die 1933'ige Auflage betrug  
250.000. Die 1933'ige Auflage betrug 250.000. Die 1933'ige  
Auflage betrug 250.000. Die 1933'ige Auflage betrug 250.000.  
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 155

Bezugspreis monatlich 2,- RM, zusätzlich 30 Pf.  
Bismarckstr. 17, Halle (S.), Tel. 4038. (einzel. 4038)  
Postfach 100. Postamt Halle (S.).  
Bezugspreis monatlich 2,- RM, zusätzlich 30 Pf.  
Bismarckstr. 17, Halle (S.), Tel. 4038. (einzel. 4038)  
Postfach 100. Postamt Halle (S.).  
Der Bezug gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Donnerstag, den 8. Juni 1939

### Neuer Friedensbeitrag des Führers

# Nichtangriffsverträge unterzeichnet

## Abkommen mit Lettland und Estland zur Aufrechterhaltung des Friedens

Berlin, 7. Juni. Am Mittwoch fand im Auswärtigen Amt die feierliche Unterzeichnung der Nichtangriffsverträge zwischen Deutschland und Lettland und Deutschland und Estland statt. Gegen 10 Uhr empfing der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop den lettischen Außenminister Munters und im Anschluss daran den estnischen Außenminister Selter zu einer Aussprache. Um 10.30 Uhr unterzeichneten sowohl Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, der lettische Außenminister Munters und der estnische Außenminister Selter in feierlicher Form den deutsch-lettischen und den deutsch-estnischen Nichtangriffsvertrag.

### Der Vertrag mit Lettland

In dem Nichtangriffsvertrag zwischen Deutschland und Lettland heißt es unter anderem:  
Der deutsche Reichsminister und der Präsident der Republik Lettlands, fest entschlossen,

den Frieden zwischen Deutschland und Lettland unter allen Umständen aufrecht zu erhalten, sind übereingekommen, diesen Entschluss durch einen Staatsvertrag zu bekräftigen.

Artikel 1. Das Deutsche Reich und die Republik Lettland werden in keinem Falle zum Kriege oder zu einer anderen Art von Gewaltanwendung gegeneinander führen. Falls es von Seiten einer dritten Macht zu einer Aktion der im Absatz 1 bezeichneten Art gegen einen der vertragsschließenden Teile kommen sollte, wird der andere vertragsschließende Teil eine solche Aktion in keiner Weise unterstützen.

Artikel 2. Dieser Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt von da an für eine Zeit von zehn Jahren. Falls der Vertrag nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf dieser Frist von

einem der vertragsschließenden Teile gekündigt wird, verlängert sich seine Geltungsdauer um weitere zehn Jahre. Das gleiche gilt für die folgenden Zeitperioden.

Der Vertrag bleibt jedoch nicht länger in Kraft als der heute unterzeichnete entsprechende Vertrag zwischen Deutschland und Estland. Sollte der Vertrag aus diesem Grunde vor dem sich aus Absatz zwei ergebenden Zeitpunkt außer Kraft treten, so werden die deutsche Regierung und die lettische Regierung auf Wunsch eines Teiles unverzüglich in Verhandlungen über die Erneuerung des Vertrages eintreten.

### Zeichnungsprotokoll

Bei der heutigen Unterzeichnung des deutsch-lettischen Vertrages ist das Einverständnis beider Teile über folgendes festgestellt worden:

(Fortsetzung auf Seite 2)



Führer, Hoffmann, Jander, Ribbentrop, Der estnische Außenminister beim Führer

# Bau Halle-Merseburg grüßt die Legionäre

Unser Gauleiter ehrt die in Spanien Gefallenen unseres Gaues, deren Namen im Museum der nationalsozialistischen Erhebung aufgezeichnet werden

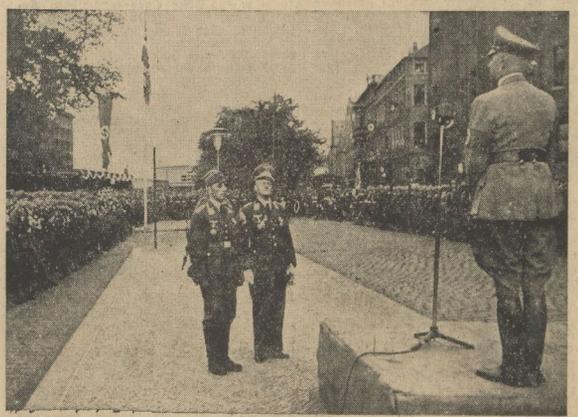
Halle, 7. Juni. Auf dem Empfangen und am Mittwoch die Legionäre des Gaues Halle-Merseburg in ihre Heimat zurückgeführt, überal wurde ihnen von der Bevölkerung ein durch keine Herabsetzung greifender Empfang bereitet. In zehn Familien hatten sich am Mittwochabend in der Bauhalle Halle und in Merseburg die Bevölkerung auf dem Bahnhof zur Begrüßung der Spanierkämpfer eingefunden. In einer einundzwanzigstündigen Feierstunde gaben sich die Legionäre in Halle, wo Gauleiter Landrat Gaggel in dem Namen der Bevölkerung des Gaues Halle-Merseburg die Legionäre willkommen hieß und ihnen für ihren opfervollen Dienst in Spanien dankte. Besonders schätzte der Gauleiter der treuen Männer, die nicht wieder betagelt sind, sondern ihren Einsatz mit dem Leben bezahlt. Unser Gauleiter gab bekannt, daß das Andenken an diese tapferen Männer heutzutage gemacht werde, daß sie namentlich in unserem Museum der nationalsozialistischen Erhebung verzeichnet werden.

Merseburg maße, wenn er den Männern für ihren treuen Dienst im spanischen Freiheitskampf den Dank des Gaues Halle-Merseburg ansprache. Mit Recht seien wir heute stolz auf die Leistungen der deutschen Freiwilligen in Spanien, die auf zweifache Weise den Auftrag des Führers erfüllten, einmal militärisch und zweitens politisch als Instrument der Politik des Volkes; denn darüber könne kein Zweifel bestehen, daß solche Leistungen nur ein Volk vollbringen könne, das durch eine bestimmte Weltanschauung geehrt ist. Nur so sei es möglich gewesen, das spanische Volk bei seinem Freiheitskampf zum Siege zu verhelfen.

Für die Leistungen und Opfer der deutschen Soldaten in Spanien erhielten diese Männer heute den Dank des ganzen deut-

schen Volkes. Dieser Dank gilt aber vor allem auch denen, die nicht heimgekehrt sind. Das Andenken an diese treuen Männer des Gaues Halle-Merseburg werde — so betonte der Gauleiter — dadurch gewahrt, daß ihre Namen in unserem Museum der nationalsozialistischen Erhebung verzeichnet werden, um für immer an die Taten und die großen Opfer deutscher Soldaten im spanischen Freiheitskampf zu erinnern.

Nachdem Oberst Lindner, der Führer der in den Kampf zurückkehrenden Spanierkämpfer, für den herzlichsten Empfang gedankt hatte, beschloß ein Vorbeimarsch vor unserem Gauleiter und dem Vertreter des Stadtoratorien die Empfangsfeierlichkeiten.



Der Gauleiter bei seiner Ansprache an die Legionäre auf dem Rudolf-Jordan-Platz in Halle

## Deutsche Friedenssicherung

Dr. E. Halle, 7. Juni.

Die Auslandspresse setzt sich recht befreit über die ernste Anspannung, die der Führer den Demokraten in seiner Ansprache vor den Condor-Legionären zuteil werden ließ. Sie überläßt wohlweislich die Fatale, daß der Entschluß des Führers im Juni 1936, General Franco zu helfen, erst die Folge der demokratischen Unterwürfung für den bolschewistischen Umsturz in Spanien war. Statt dieses wollen die internationalen Freigeister jetzt behaupten, daß Deutschland sich einseitig in Spanien einmischte habe, gerade als ob es nicht blutige Beweise genug dafür gäbe, daß der spanische Krieg nur durch die Kriegsmateriallieferungen der Demokraten und Sowjetlands diesen Umfang und die Dauer von fast drei Jahren annehmen konnte. Der Sieg der gerechten Sache, der Triumph der italienischen und deutschen Waffenhilfe für Spanien haben bewiesen, welche Verbrechen die Demokraten an Europa, an leinen Menschen und an leiner Kultur begingen, als sie den Bolschewismus in Spanien unterstützten. Hätten sie geglaubt, wäre Spanien heute das Sprundbett des Bolschewismus und das Weltgemeyner Ausbeutung der demokratischen Völkern.

Es war darum höchster Dienst an Frieden, den Deutschland und Italien durch ihren Einsatz in Spanien ganz Europa leisten konnten. Dieses Werk der Tat ist jedoch nur eine neue Verfestigung der gesamten Friedenspolitik der Achse Berlin-Rom. Und die siegreiche Legion Condor ist für dieser Verfestigung für den unbedingten Willen der Achse zum Verteidigung des Friedens und zur Abwehr aller feindlichen Anschläge auf ihn. Besonders in den letzten Wochen hat Deutschland wieder eine Reihe von politischen Verträgen abgeschlossen, die alle nur der Friedenssicherung dienen. Während die Demokraten geradezu widerwillig Hilfe in Moskau suchen, um ihre unerbetenen Garantieverträge für fünf Staaten glaubwürdig machen zu können, leistet Deutschland mit den Staaten Nichtangriffsverträge, von denen die demokratis-

# Der neue deutsche Friedensbeitrag

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Tagespresse immer wieder behauptet, daß sie bedroht seien.

Vor wenigen Tagen wurde das deutsche Reich als Friedensstifter aus dem Willen zur unbedingten Neutralität beider Staaten abgelehnt. Der jugoslawische Versuch in Berlin verteilte die Grundlage der Zusammenarbeit beider Mächte. Und gestern wurden als weitere Beiträge Deutschlands zur Friedenssicherung die Nichtangriffsbündnisse mit Estland und Lettland unterzeichnet. Diese beiden Abkommen sind von ganz besonderer politischer Bedeutung. Aus den Verhandlungen Englands mit Sowjetrußland ist bekannt, welche Rolle diese beiden baltischen Staaten in der Einreisungspolitik spielen sollten, und daß Sowjetrußland für seinen Beitritt zur Einreisungspolitik zur Bedingung machte, den drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen die Garantie der Einreisungspolitik aufzupreisen. Dieser Plan legte sich über die berechtigten Interessen der baltischen Staaten ab, denn niemals haben sie um diese Garantie nachgesucht. Vielmehr begeherten sie sich ihren eigenen Willen, so daß sie erkannten, daß eine

Eine Unterzeichnung durch den nicht am Konflikt beteiligten vertragsgeschließenden Teil im Sinne des Artikels 1, Absatz 2 des Vertrages liegt nicht vor, wenn das Verhalten dieses Teiles mit den allgemeinen Regeln der Neutralität im Einklang steht. Es ist daher nicht als unzulässige Unterzeichnung anzusehen, wenn zwischen dem nicht am Konflikt beteiligten vertragsgeschließenden Teil und der dritten Macht der normale Warentransport und Warentransit fortgesetzt wird.

### Der Vertrag mit Estland

Im Nichtangriffvertrag zwischen Deutschland und Estland heißt es u. a.: Der deutsche Reichskanzler und der Präsident der Republik Estland, fest entschlossen, den Frieden zwischen Deutschland und Estland unter allen Umständen aufrecht zu erhalten, sind übereingekommen, diesen Entschluß durch einen Staatsvertrag zu bekräftigen.

Artikel 1. Das Deutsche Reich und die Republik Estland werden in keinem Falle zum Krieg oder zu einer anderen Art von Gewaltanwendung gegeneinander überleiten. Falls es von beiden eine dritte Macht zu einer Aktion der im Absatz 1 bezeichneten Art gegen eine der vertragsgeschließenden Teile kommen sollte, wird der andere vertragsgeschließende eine solche Aktion in keiner Weise unterstützen.

Artikel 2. Dieser Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen sobald

als möglich in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt von da an für eine Zeit von zehn Jahren. Falls der Vertrag nicht spätestens ein Jahr vor Ablauf dieser Frist von einem der vertragsgeschließenden Teile selbstständig oder verlängert sich seine Geltungsdauer um weitere zehn Jahre. Das gleiche gilt für die folgenden Zeitperioden.

Der Vertrag bleibt jedoch nicht länger in Kraft als der heute unterzeichnete entsprechende Vertrag zwischen Deutschland und Lettland. Sollte der Vertrag aus diesem Grunde vor dem sich aus Absatz 2 ergebenden Zeitpunkt außer Kraft treten, so werden die deutsche Regierung und die estnische Regierung auf Wunsch eines Teiles unverzüglich in die Verhandlungen über die Erneuerung des Vertrages eintreten.

### Einreisungspolitik

Bei der heutigen Unterzeichnung des deutsch-estnischen Staatsvertrages des Einreisungsbündnisses beider Teile über folgendes festgestellt worden: Eine Unterzeichnung durch den nicht am Konflikt beteiligten vertragsgeschließenden Teil im Sinne des Artikels 1, Absatz 2 des Vertrages liegt nicht vor, wenn das Verhalten dieses Teiles mit den allgemeinen Regeln der Neutralität im Einklang steht. Es ist daher nicht als unzulässige Unterzeichnung anzusehen, wenn zwischen dem nicht am Konflikt beteiligten vertragsgeschließenden Teil und der dritten Macht der normale Warentransport und Warentransit fortgesetzt wird.

### Der Führer besichtigt das Volkswagenwerk Zallersleben

Stadt des R. d. P. Wagens, 7. Juni. Am Mittwoch hat der Führer persönlich den im Bau begriffenen Volkswagenwerk Zallersleben einen Besuch ab, um sich vom Fortschritt der Arbeiten am Werk zu überzeugen.

Die Ansprache des Führers erfolgte über die Kuppe des Zallersleben, welche einen umfassenden Überblick über die Anlagen bietet. Nach einer einjährigen Arbeit ist hier bereits ein Kleinwagen unter Dach. Auch die Stadt des R. d. P. Wagens, die der Unterzeichnung und Aufstellung des Volkswagenwerkes dienen soll, hat bereits große Fortschritte zu verzeichnen. Die Führung durch die Anlagen hatte der Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels, dem Professor Vorhies, und Direktor Wehlens übernahmen.

Der überraschende Besuch des Führers löste bei der Arbeiterchaft große Freude und Begeisterung aus.

Garantie von Seiten der Einreisungsmächte und besonders Sowjetrußlands allzu leicht den Fall bewerkstelligen könnte, für den Moskau gerade England und Frankreich zu gewinnen versucht, der aber Sowjetrußland das Wesen des Handelns in die Hand geben würde.

Wegen dieser Eventualitäten, die sehr leicht zum Kriege führen würden, bedeutet die Unterzeichnung der Nichtangriffsbündnisse mit Estland und Lettland eine Versicherung für die Sicherung des Friedens. Es ist eine neue Friedensstadt des Führers. Die baltischen Staaten haben damit ihren Willen zur freien Neutralität bekräftigt, den Willen der Einreisungsmächte durchaus nicht anzuzweifeln kommt. Um so wichtiger ist es darum, daß die unterzeichnenden Mächte festlich betonen, den Frieden untereinander unter allen Umständen aufrecht zu erhalten zu wollen. Deutschland wiederum mit seinen Willen, die politische Unabhängigkeit Estlands und Lettlands zu respektieren, während die beiden baltischen Länder erklären, an der Politik der freien Neutralität festzuhalten. Diese Abkommen sind ein Beispiel dafür, wie Deutschland Verträge auf der Grundlage voller Gleichheit abschließt. Es verlangt nicht nur für sich selbst Gleichberechtigung, sondern gewährt sie auch anderen.

Aus ihrem Willen zum Frieden konnte den baltischen Staaten darum die Wahl zwischen einem Nichtangriffspakt mit Deutschland und einem verhängnisvollen Schicksal als Objekt der Einreisungsmächte nicht angeschlossen sein. Durch diese Abkommen haben sie ihre Absicht an die Einreisungspolitik erklärt. Die baltischen Länder wollen sich nicht für fremde Ziele mißbrauchen lassen. England als treibende Macht zur Einreisung mag hieran erkennen, daß kein Beschalten auf die Verletzung vieler europäischer Staaten steht. Dagegen würden die baltischen Staaten die Friedenspolitik des Führers als eine Sicherung ihrer Unabhängigkeit gegen die Kriegstreiber der Demokratie.

### Danzig ist und bleibt deutsch!

Generaliter Forster auf der Tagung des NSD. Danzig, 7. Juni. Mächtig der Tagung der Generaliter Forster im Namen der Danziger ein unerwiderliches Bekenntnis zu Führer und Volk ab und erklärte die widerständige polnische Propaganda.

Forster wies nach, daß Polen zu keiner Zeit in der Vergangenheit eine entscheidende Rolle in Danzig gespielt habe. Das auch in Gegenwart dieses Land deutsch sei, davon konnte sich jeder überzeugen. Dieses Land sei und bleibe deutsch. Generaliter Forster unter nicht unerwünschtem Beifall. Wir wissen, alles tündet sich einmal wieder zu Recht werden und wir danken dem Führer, daß er sich zu unserem Erreger ernannt hat, als er sagte: „Danzig ist eine deutsche Stadt und sie wird es auch sein.“

Ein neues Gesetz stellt den starken Ausbau der spanischen Handelsflotte vor. Der Schiffbau wird durch großzügige Kreditgewährung gefördert. Spaniens Anstrengung nach Möglichkeit nur auf spanischen Schiffen gefördert werden.

### Längere Aussprache mit dem Führer

Im Anschluß an die Unterzeichnung empfing der Führer in Gegenwart des Reichsministers der Auswärtigen, des Reichsministers der Justiz, des Reichsministers der Finanzen, des Reichsministers der Wirtschaft, des Reichsministers der Ernährung und des Reichsministers der Luftfahrt eine Gruppe von Auswärtigen, die sich zu einer längeren Aussprache.

### Wahrung der Unabhängigkeit

Weiter hat im Auswärtigen Amt zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen, dem estnischen und dem lettischen Minister

### Sogar Niagara-Fälle gesperrt

Groteske Vorsichtsmaßnahmen zum Schutze des britischen Königspaars

New York, 7. Juni. Das englische Königspar hat am Mittwochabend erstmals amerikanisches Wodden betreten.

Die Polizei in Niagara-Fälle verhaftete vorabend einen jungen Burschen, der in einer Wälschta drohende und herabwürdigende Bemerkungen über das Königspar gemacht haben soll. Demnach werden die ungenügend umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen auf New Yorker Gebiet immer weitere Einzelheiten bekannt. Mienenführer werden am Sonnabend, den New Yorker Hafen abholen. Der Königspar wird auf dem Schiff von Washington kommend, in New York eintrifft. Es werden sogar Flakgeschütze, Schminwerfer und Fluggeräte aufgestellt.

Am Mittwoch wurden sogar die Niagara-Fälle in weitem Umkreise abge-

### Condoner Beauftragter für Moskau

Chamberlain kennzeichnet provokatorischen Charakter der Einkreisung

London, 7. Juni. Wie in hiesigen diplomatischen Kreisen verlautet, wird der Leiter der Zentralabteilung des englischen Außenministeriums, William Strang, als Sonderbeauftragter der britischen Regierung am Freitag nach Moskau reisen. Er werde dort als technischer Berater des britischen Botschafters in Moskau fungieren.

Premierminister Chamberlain teilte dazu im Unterhaus mit, daß die Regierung diesen Vertreter nach Moskau entsende, um den dortigen britischen Botschafter voll über die Haltung der britischen Regierung zu allen offenen Punkten in den englisch-russischen Verhandlungen zu informieren.

Es gab weiter bekannt, daß die britische Regierung sich mit Moskau über die Souveränität in den Verhandlungen völlig einig sei und die Sowjets davon überzeugt habe, daß sie bereit sei, ein Abkommen auf der Grundlage voller Gleichberechtigung abzuschließen. England habe bereit, das es sofort und rücksichtslos bereit sei, zusammen mit der französischen Regierung, Russland im Falle eines Angriffes, der Feindseligkeiten mit einer europäischen Flotte hervorzuheben, militärisch voll zu unterstützen.

Der Premierminister fügte fort, daß die Stellung gewisser Staaten eine Schwermütigkeit böte, und zwar derjenigen, die keine Garantie zu erhalten wünschten. Es sei offensichtlich unmöglich, Staaten Garantien anzubieten, die nicht militärisch. Chamberlain fügte dann eine Mitteilung aus, die den unerbittlich provokatorischen Charakter der Einreisungspolitik klar herausstrich: Man

beschäftige nicht, die militärische Unterföhung, über die die drei Mächte sich einigen könnten, auf Fälle eines tatsächlichen Angriffes auf ihre eigenen Gebiete zu beschränken. Man könnte sich Fälle vorstellen, in denen eine der drei Regierungen sich in ihrer Sicherheit direkt durch die Aktion einer anderen europäischen Macht bedroht fühlen könnte. (1)

In einem offiziellen Artikel nimmt die Sowjetunion, „Pravda“ zum ersten Male seit der Rede Molotows wieder zu dem gegenwärtigen Stand der britisch-französisch-sowjetunionischen Faktverhandlung Stellung. In einer für die Engländer recht einseitigen Weise stellt sie dem demgegenüber, was Moskau jetzt die geforderte „Garantie“ für die baltischen Staaten gegen eine sowjetunionische Intervention an der eventuellen Unterzeichnung für die bereits „garantierten“ englisch-französischen Schinglinge aus.

### Neues Brandungsglied in Warschau

Feuer in Giesängnis „Molotow“

Warschau, 7. Juni. Warschau wurde am Mittwochabend von einem neuen Brandungsglied heimgesucht. Das Feuer brach im größten Warschauer Giesängnis „Molotow“ aus. Es wurden mehrere Giesängnisse eingeäschert, die den Brand, der seinen Ausgangspunkt von einer auf dem Giesängnisgelände befindlichen Papierfabrik nahm, nach mehrmaligen Versuchen konnten. Lieber den Umständen des Schicksals, die durch den Brand der rechtsseitig lokalisierte wurde, verursacht worden ist, liegen noch keine Angaben vor.

### Das Echo

### Paris: Letzte Hoffnung entwand

Paris ist von dem Absinken der Nichtangriffspakte zwischen Deutschland und den beiden baltischen Staaten hart ergriffen. Man weiß nicht recht, ob man die Hoffnung ganz aufgeben soll. So fordert die Presse sehr verächtlich über die Bedeutung dieser Nichtangriffspakte. Während ein Blatt der Wälschta schweren Herzens eintritt, daß wieder die Einreisungspolitik einen schweren Schlag erlitten hat — „L'Echo“ schreibt es ganz in Paris heute, die alles für verloren hielten — bemerken sich andere Meinungen, die neuen Nichtangriffspakte als „simile fiction“ darzustellen und so ihre Bedeutung abzuschwächen. Diese Zeitung schließt der „Echo“ ein. Das läßt darauf schließen, daß das Schicksal des Duoi d'Oran eine derartige Behandlung der beiden Pakte als erwünscht begünstigt hat.

### Sie passen Polen nicht in den Arm

Die politische Presse verurteilt die Unterzeichnung der Nichtangriffspakte aber verurteilt, sie in ihrer Bedeutung herabzusetzen. In einer Meldung aus Reval wird die politische Telegrafendienst-Agentur allerdings angeben, daß die dortigen politischen Kreise mit großer Verärgelung den ähnlichen Abschlüssen der Vereinbarungen über den Nichtangriffspakt kommentieren, da Deutschland auf diese Weise das einseitige Bündnis und die Neutralität der baltischen Staaten anerkenne.

### Parade vor dem Duce

Einzug der Regionäre in Rom

Rom, 7. Juni. Die Hauptstadt des Reichs hat am Mittwoch zum Empfang der italienischen und spanischen Regionäre ihr größtes Festzelt angesetzt. Von allen Häusern, Straßen, Plätzen und Gärten die heimgekehrten italienischen Freiwilligen und ihre spanischen Waffensbrüder, die in der Nacht zum Mittwoch von Neapel nach Rom gekommen waren, um in einem großen Parade vor dem Duce die verdienten Ehren ihres Sieges zu empfangen.

Der König und Kaiser hat nach seiner Rückkehr aus Neapel an den Conditto ein

### Besser rauchen heißt nicht anspruchsvoll, sondern vernünftig sein

ATIKAH 5A

### Gamelin auch Englands Befehlshaber im Kriegsfalle

Neuer Schritt zur Einkreisung

London, 7. Juni. (Eig. Weh.) Der Generalstab der französischen Armee, General Gamelin, wird sich zum Freitag in London befinden. Ganz offen wird in London bereits angesprochen, daß General Gamelin im Kriegsfalle alleiniger Befehlshaber der vereinigten französisch-englischen Streitkräfte sein wird.

Die „Times“ bekräftigt den Besuch Gamelins und erklärt u. a., durch den Besuch würde auch das gegenseitige Vertrauen geschärft, und das sei ein unerschöpfbarer Beitrag für die Wirksamkeit der gemeinsamen „Schicksalsgemeinschaft“.

Der Besuch des Generals wird in Frankreich mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Man sieht der ersten Begegnung des Generals mit dem erkrankten Hitler für die Gleichhaltung der Landesverteidigung ein Ergebnis von „europäischer Bedeutung“.

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019390608-12/fragment/page=0002



**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

## Am Riebeckplatz Ab heute Donnerstag! Ein Kabinetstück des Humors!



**Verliebt in Abenteuer**

Eine witzsprühende Komödie mit leicht  
kriminalistischem Hintergrund  
nach dem Lustspiel von Max Adler  
**Ein Hans H. Zerlett - Film der Tobis**  
mit

**Olga Tschechowa  
Erika v. Thellmann  
Paul Klinger, Georg Alexander,  
Olga Limburg, Hans Junkermann,  
Eva Tinschmann u. a.**

Das Ballett des Metropoltheaters wirkt mit!  
Eine lustige, an komischen Ueberraschungen reiche  
Liebes- und Kriminalkomödie, ein witzig geschickter  
„Verliebt in Abenteuer“ in Paris und Nizza, das  
eine reizende Frau mit einem drangangerischen  
und einfallsreichen jungen Verehrer erlebt.

Der Film erhält seine Spannung durch eine  
Kriminalhandlung, die durch das ganze Stück  
geht... Man erlebt Fitterwochen, die gestört  
werden, und Störungen, die zu Fitterwochen  
führen! Alles wurde geschrieben und inszeniert  
für

**Olga Tschechowa**  
die lange nicht so sicher spielte, so blendend  
aussah und so wirkungsvoll gekurbelt wurde.  
Sie hat neue Nuancen, durch die sie sich die  
Herzen der Zuschauer im Sturm erobert.  
(12-Uhr-Blatt.)

**Es passiert vielerlei Lustiges, Am-  
santes, Pikantes und Komisches  
in diesem Film!**

**Wer macht mit? — Kulturfilm.  
Jugendliche über 14 J. zugelassen!**

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

## Große Ulrichstr. 51 Ab heute Donnerstag!

# Annabella

die betörend schöne Frau —  
— Botschafterin des Charmes  
im Film

**Gamin u. Dame, Grazie u.  
Leidenschaft vereint!**

# Annabella

in ihrer neuesten und packenden  
Darstellung!



## Heute abend Hotel Ritz

Ein wunderbarer — ein herrlicher Film  
mit

**Paul Lukas — David Niven  
Romney Brent — Stewart Rome**  
in deutscher Sprache

# Annabella

— der Liebling von Millionen in  
einem mitreißenden, überzeugenden  
Frauenschauspiel

**Ein Liebes- und Herzens-  
Abenteuer zweier Menschen.  
Schauplätze der packenden Handlung:  
Paris — London  
und die elegant schönste Welt  
von Monte Carlo**  
Hierzu ab Freitag

## Der Jugoslawische Staatsbesuch in Berlin

Jugendliche nicht zugelassen!

**Vereinsnachrichten**

Schrang für Vereinstruppen. Mittwoch, d. 14. und  
21. Juni, 19.30 Uhr, Führung durch die Schirmführer  
der Vereinstruppen des Deutschen Bundesrats auf Burg  
Griebentempel (Südburg - Südostseite) - Sonntag, 14. (Nä-  
chste) Freitag, 19.30 Uhr im Saal des Deutschen Bundesrats  
für die Vereinstruppen. 19.30 Uhr im Saal des Deutschen  
Bundesrats für die Vereinstruppen. 19.30 Uhr im Saal des  
Deutschen Bundesrats für die Vereinstruppen. 19.30 Uhr im  
Saal des Deutschen Bundesrats für die Vereinstruppen.

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

## Schauburg Heute letzter Tag!

Ein heiler, fröhlicher Film!  
**Carl Zellers  
weltbekannte Operette  
Der  
Vogelhändler**

Die sarte Liebesgeschichte der  
Briefchristel und des Tiroler  
Vogelhändlers Adam.

**Maria Andergast  
Wolf Albach-Retty  
Lil Dagover**  
Hans Zesch-Ballot, Go. Alexander  
Jugendliche zugelassen

**2. Woche  
Der große Erfolgsfilm!**  
Artistic - Laune - Tempo  
Sensationen  
in dem Spitzenfilm der Märk.  
Film-Ges.

## Menschen vom Varieté

mit  
**La Jana — Karin Hardt  
Atilla Hrbiger, H. Moser  
Christi Mardayn u. a.**

**Ausführlicher Filmbesicht  
Die deutsche Legion  
Condor in Spanien**  
Abfahrt nach Spanien, Kampf  
und Arbeit der Legion  
Rückkehr nach der Heimat  
Für Jugendliche nicht zugelassen  
Werktag: 8.45 6.00 8.30 Uhr

**Gaststätte  
RENNBANH-TERRÄSSEN**  
Das Idyll im Grünen  
Donnerstag - Sonnabend 9 Uhr  
Tanzabend  
Sonntag  
4 und 8 Uhr Tanz

**Möbel  
Große Auswahl  
Niedrige Preise**

Mehr als  
**50 Antleiden-  
schränke**  
in allen Größen und  
Ausmaß, abends 8  
**65,- M.**

**100  
Bettstellen**  
abends  
**18,- M.**

**100 Nach-  
tschränke**  
abends  
**15,- M.**

**50 Griff-  
formmoden**  
mit dreiteiligem  
Epiegel von  
**65,- M.**

**Auszugstühle  
35,- M.**

**Polsterstühle  
8,- M.**

**Speisezim-  
mer  
Büfets  
125,- M.**

**Möbel-  
Philipp**  
Kette (Ganz),  
No. Ulrichstraße 27,  
St. Ulrichstraße 14,  
Sohnsamerstraße,  
Görlitz.

**Cottbuser  
Speise-Lehnd  
frisch eingetroffen.  
Sonnabend  
Anschließend Tanz  
Freitag 6 Uhr Frühkonzert  
10 Uhr Konzert**

**Stadttheater halle**  
Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 23 1/2 Uhr  
**Hamlet**  
Tragedie v. William Shakespeare  
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr  
Lustspiel von William Shakespeare

**Burghof Giebichenstein**  
Montag, d. 12. Juni, 21 bis geg. 23 1/2 Uhr  
**Mozart-Abend**  
1. Violin-Sonate  
2. Violin und Basslute  
3. Ballett: Die Liebesprobe  
Karten im Vorverkauf an der Kasse  
des Stadttheaters in den bekannten  
Kassenstunden. Für Mitglieder des  
Theatervereins Köf. nur Barverkauf.

**Saalschloss**  
Verbringen Sie die schönste  
**Sommerzeit** im herrlichen  
**Saalschlossgarten**  
Jeden Freitag und  
Donnerstag  
**Sommer-Varieté**  
achtm. 4 und abends 8 Uhr  
**je 2 Vorstellungen**  
Helle Begeisterung über  
3 Juwelen  
1. Violin, Violine und Ronné  
W. Ransch  
Rolf Goldie  
2. Gitarre  
Marletta  
**Tanz im Freien**  
Sonntag: Das große Treiben  
der Familien  
Varieté und Tanz  
Bei ungünstiger Witterung  
im Saal.

**Wittelin**  
Heute 10 Uhr Tanz am Nachmittag  
20 Uhr  
**Grobes Abendkonzert**  
frisch eingetroffen.  
NSV-Hillwerk „Mutter und Kind“  
Anschließend Tanz  
Freitag 6 Uhr Frühkonzert  
10 Uhr Konzert

## Reichardt-Gedenkfeier der Stadt Halle

Freitag, den 9. Juni, 20 Uhr  
im Stadtschützenhaus

# Konzert

mit Werken Reichards für Soli, Chor und  
Orchester.  
Es spielt das Stadttheaterorchester.  
Leitung: Gerd Ochs.  
Karten im Vorverkauf zu 0.50, 0.75 und 1.-  
bei Rammell, Stock und im Roten Turm

## Rundfunk

Donnerstag, den 8. Juni 1939  
Leipzig

8.45: Nachrichten. 9 Uhr: Der Stern.  
Witterungsberichterstattung für die nächsten 10 Tage. 9.30: Nachrichten. 10.00: Morgen-  
konzert. 10.30: Nachrichten. 11.00: Musik-  
Drama: 7.00: Nachrichten. 8.00: Sonntags-  
konzert. 8.30: Musik. 9.00: Sonntags-  
konzert. 9.30: Nachrichten. 10.00: Sonntags-  
konzert. 10.30: Nachrichten. 11.00: Sonntags-  
konzert. 11.30: Nachrichten. 12.00: Sonntags-  
konzert. 12.30: Nachrichten. 13.00: Sonntags-  
konzert. 13.30: Nachrichten. 14.00: Sonntags-  
konzert. 14.30: Nachrichten. 15.00: Sonntags-  
konzert. 15.30: Nachrichten. 16.00: Sonntags-  
konzert. 16.30: Nachrichten. 17.00: Sonntags-  
konzert. 17.30: Nachrichten. 18.00: Sonntags-  
konzert. 18.30: Nachrichten. 19.00: Sonntags-  
konzert. 19.30: Nachrichten. 20.00: Sonntags-  
konzert. 20.30: Nachrichten. 21.00: Sonntags-  
konzert. 21.30: Nachrichten. 22.00: Sonntags-  
konzert. 22.30: Nachrichten. 23.00: Sonntags-  
konzert. 23.30: Nachrichten. 24.00: Sonntags-  
konzert. 24.30: Nachrichten. 25.00: Sonntags-  
konzert. 25.30: Nachrichten. 26.00: Sonntags-  
konzert. 26.30: Nachrichten. 27.00: Sonntags-  
konzert. 27.30: Nachrichten. 28.00: Sonntags-  
konzert. 28.30: Nachrichten. 29.00: Sonntags-  
konzert. 29.30: Nachrichten. 30.00: Sonntags-  
konzert. 30.30: Nachrichten. 31.00: Sonntags-  
konzert. 31.30: Nachrichten. 32.00: Sonntags-  
konzert. 32.30: Nachrichten. 33.00: Sonntags-  
konzert. 33.30: Nachrichten. 34.00: Sonntags-  
konzert. 34.30: Nachrichten. 35.00: Sonntags-  
konzert. 35.30: Nachrichten. 36.00: Sonntags-  
konzert. 36.30: Nachrichten. 37.00: Sonntags-  
konzert. 37.30: Nachrichten. 38.00: Sonntags-  
konzert. 38.30: Nachrichten. 39.00: Sonntags-  
konzert. 39.30: Nachrichten. 40.00: Sonntags-  
konzert. 40.30: Nachrichten. 41.00: Sonntags-  
konzert. 41.30: Nachrichten. 42.00: Sonntags-  
konzert. 42.30: Nachrichten. 43.00: Sonntags-  
konzert. 43.30: Nachrichten. 44.00: Sonntags-  
konzert. 44.30: Nachrichten. 45.00: Sonntags-  
konzert. 45.30: Nachrichten. 46.00: Sonntags-  
konzert. 46.30: Nachrichten. 47.00: Sonntags-  
konzert. 47.30: Nachrichten. 48.00: Sonntags-  
konzert. 48.30: Nachrichten. 49.00: Sonntags-  
konzert. 49.30: Nachrichten. 50.00: Sonntags-  
konzert. 50.30: Nachrichten. 51.00: Sonntags-  
konzert. 51.30: Nachrichten. 52.00: Sonntags-  
konzert. 52.30: Nachrichten. 53.00: Sonntags-  
konzert. 53.30: Nachrichten. 54.00: Sonntags-  
konzert. 54.30: Nachrichten. 55.00: Sonntags-  
konzert. 55.30: Nachrichten. 56.00: Sonntags-  
konzert. 56.30: Nachrichten. 57.00: Sonntags-  
konzert. 57.30: Nachrichten. 58.00: Sonntags-  
konzert. 58.30: Nachrichten. 59.00: Sonntags-  
konzert. 59.30: Nachrichten. 60.00: Sonntags-  
konzert. 60.30: Nachrichten. 61.00: Sonntags-  
konzert. 61.30: Nachrichten. 62.00: Sonntags-  
konzert. 62.30: Nachrichten. 63.00: Sonntags-  
konzert. 63.30: Nachrichten. 64.00: Sonntags-  
konzert. 64.30: Nachrichten. 65.00: Sonntags-  
konzert. 65.30: Nachrichten. 66.00: Sonntags-  
konzert. 66.30: Nachrichten. 67.00: Sonntags-  
konzert. 67.30: Nachrichten. 68.00: Sonntags-  
konzert. 68.30: Nachrichten. 69.00: Sonntags-  
konzert. 69.30: Nachrichten. 70.00: Sonntags-  
konzert. 70.30: Nachrichten. 71.00: Sonntags-  
konzert. 71.30: Nachrichten. 72.00: Sonntags-  
konzert. 72.30: Nachrichten. 73.00: Sonntags-  
konzert. 73.30: Nachrichten. 74.00: Sonntags-  
konzert. 74.30: Nachrichten. 75.00: Sonntags-  
konzert. 75.30: Nachrichten. 76.00: Sonntags-  
konzert. 76.30: Nachrichten. 77.00: Sonntags-  
konzert. 77.30: Nachrichten. 78.00: Sonntags-  
konzert. 78.30: Nachrichten. 79.00: Sonntags-  
konzert. 79.30: Nachrichten. 80.00: Sonntags-  
konzert. 80.30: Nachrichten. 81.00: Sonntags-  
konzert. 81.30: Nachrichten. 82.00: Sonntags-  
konzert. 82.30: Nachrichten. 83.00: Sonntags-  
konzert. 83.30: Nachrichten. 84.00: Sonntags-  
konzert. 84.30: Nachrichten. 85.00: Sonntags-  
konzert. 85.30: Nachrichten. 86.00: Sonntags-  
konzert. 86.30: Nachrichten. 87.00: Sonntags-  
konzert. 87.30: Nachrichten. 88.00: Sonntags-  
konzert. 88.30: Nachrichten. 89.00: Sonntags-  
konzert. 89.30: Nachrichten. 90.00: Sonntags-  
konzert. 90.30: Nachrichten. 91.00: Sonntags-  
konzert. 91.30: Nachrichten. 92.00: Sonntags-  
konzert. 92.30: Nachrichten. 93.00: Sonntags-  
konzert. 93.30: Nachrichten. 94.00: Sonntags-  
konzert. 94.30: Nachrichten. 95.00: Sonntags-  
konzert. 95.30: Nachrichten. 96.00: Sonntags-  
konzert. 96.30: Nachrichten. 97.00: Sonntags-  
konzert. 97.30: Nachrichten. 98.00: Sonntags-  
konzert. 98.30: Nachrichten. 99.00: Sonntags-  
konzert. 99.30: Nachrichten. 100.00: Sonntags-  
konzert. 100.30: Nachrichten. 101.00: Sonntags-  
konzert. 101.30: Nachrichten. 102.00: Sonntags-  
konzert. 102.30: Nachrichten. 103.00: Sonntags-  
konzert. 103.30: Nachrichten. 104.00: Sonntags-  
konzert. 104.30: Nachrichten. 105.00: Sonntags-  
konzert. 105.30: Nachrichten. 106.00: Sonntags-  
konzert. 106.30: Nachrichten. 107.00: Sonntags-  
konzert. 107.30: Nachrichten. 108.00: Sonntags-  
konzert. 108.30: Nachrichten. 109.00: Sonntags-  
konzert. 109.30: Nachrichten. 110.00: Sonntags-  
konzert. 110.30: Nachrichten. 111.00: Sonntags-  
konzert. 111.30: Nachrichten. 112.00: Sonntags-  
konzert. 112.30: Nachrichten. 113.00: Sonntags-  
konzert. 113.30: Nachrichten. 114.00: Sonntags-  
konzert. 114.30: Nachrichten. 115.00: Sonntags-  
konzert. 115.30: Nachrichten. 116.00: Sonntags-  
konzert. 116.30: Nachrichten. 117.00: Sonntags-  
konzert. 117.30: Nachrichten. 118.00: Sonntags-  
konzert. 118.30: Nachrichten. 119.00: Sonntags-  
konzert. 119.30: Nachrichten. 120.00: Sonntags-  
konzert. 120.30: Nachrichten. 121.00: Sonntags-  
konzert. 121.30: Nachrichten. 122.00: Sonntags-  
konzert. 122.30: Nachrichten. 123.00: Sonntags-  
konzert. 123.30: Nachrichten. 124.00: Sonntags-  
konzert. 124.30: Nachrichten. 125.00: Sonntags-  
konzert. 125.30: Nachrichten. 126.00: Sonntags-  
konzert. 126.30: Nachrichten. 127.00: Sonntags-  
konzert. 127.30: Nachrichten. 128.00: Sonntags-  
konzert. 128.30: Nachrichten. 129.00: Sonntags-  
konzert. 129.30: Nachrichten. 130.00: Sonntags-  
konzert. 130.30: Nachrichten. 131.00: Sonntags-  
konzert. 131.30: Nachrichten. 132.00: Sonntags-  
konzert. 132.30: Nachrichten. 133.00: Sonntags-  
konzert. 133.30: Nachrichten. 134.00: Sonntags-  
konzert. 134.30: Nachrichten. 135.00: Sonntags-  
konzert. 135.30: Nachrichten. 136.00: Sonntags-  
konzert. 136.30: Nachrichten. 137.00: Sonntags-  
konzert. 137.30: Nachrichten. 138.00: Sonntags-  
konzert. 138.30: Nachrichten. 139.00: Sonntags-  
konzert. 139.30: Nachrichten. 140.00: Sonntags-  
konzert. 140.30: Nachrichten. 141.00: Sonntags-  
konzert. 141.30: Nachrichten. 142.00: Sonntags-  
konzert. 142.30: Nachrichten. 143.00: Sonntags-  
konzert. 143.30: Nachrichten. 144.00: Sonntags-  
konzert. 144.30: Nachrichten. 145.00: Sonntags-  
konzert. 145.30: Nachrichten. 146.00: Sonntags-  
konzert. 146.30: Nachrichten. 147.00: Sonntags-  
konzert. 147.30: Nachrichten. 148.00: Sonntags-  
konzert. 148.30: Nachrichten. 149.00: Sonntags-  
konzert. 149.30: Nachrichten. 150.00: Sonntags-  
konzert. 150.30: Nachrichten. 151.00: Sonntags-  
konzert. 151.30: Nachrichten. 152.00: Sonntags-  
konzert. 152.30: Nachrichten. 153.00: Sonntags-  
konzert. 153.30: Nachrichten. 154.00: Sonntags-  
konzert. 154.30: Nachrichten. 155.00: Sonntags-  
konzert. 155.30: Nachrichten. 156.00: Sonntags-  
konzert. 156.30: Nachrichten. 157.00: Sonntags-  
konzert. 157.30: Nachrichten. 158.00: Sonntags-  
konzert. 158.30: Nachrichten. 159.00: Sonntags-  
konzert. 159.30: Nachrichten. 160.00: Sonntags-  
konzert. 160.30: Nachrichten. 161.00: Sonntags-  
konzert. 161.30: Nachrichten. 162.00: Sonntags-  
konzert. 162.30: Nachrichten. 163.00: Sonntags-  
konzert. 163.30: Nachrichten. 164.00: Sonntags-  
konzert. 164.30: Nachrichten. 165.00: Sonntags-  
konzert. 165.30: Nachrichten. 166.00: Sonntags-  
konzert. 166.30: Nachrichten. 167.00: Sonntags-  
konzert. 167.30: Nachrichten. 168.00: Sonntags-  
konzert. 168.30: Nachrichten. 169.00: Sonntags-  
konzert. 169.30: Nachrichten. 170.00: Sonntags-  
konzert. 170.30: Nachrichten. 171.00: Sonntags-  
konzert. 171.30: Nachrichten. 172.00: Sonntags-  
konzert. 172.30: Nachrichten. 173.00: Sonntags-  
konzert. 173.30: Nachrichten. 174.00: Sonntags-  
konzert. 174.30: Nachrichten. 175.00: Sonntags-  
konzert. 175.30: Nachrichten. 176.00: Sonntags-  
konzert. 176.30: Nachrichten. 177.00: Sonntags-  
konzert. 177.30: Nachrichten. 178.00: Sonntags-  
konzert. 178.30: Nachrichten. 179.00: Sonntags-  
konzert. 179.30: Nachrichten. 180.00: Sonntags-  
konzert. 180.30: Nachrichten. 181.00: Sonntags-  
konzert. 181.30: Nachrichten. 182.00: Sonntags-  
konzert. 182.30: Nachrichten. 183.00: Sonntags-  
konzert. 183.30: Nachrichten. 184.00: Sonntags-  
konzert. 184.30: Nachrichten. 185.00: Sonntags-  
konzert. 185.30: Nachrichten. 186.00: Sonntags-  
konzert. 186.30: Nachrichten. 187.00: Sonntags-  
konzert. 187.30: Nachrichten. 188.00: Sonntags-  
konzert. 188.30: Nachrichten. 189.00: Sonntags-  
konzert. 189.30: Nachrichten. 190.00: Sonntags-  
konzert. 190.30: Nachrichten. 191.00: Sonntags-  
konzert. 191.30: Nachrichten. 192.00: Sonntags-  
konzert. 192.30: Nachrichten. 193.00: Sonntags-  
konzert. 193.30: Nachrichten. 194.00: Sonntags-  
konzert. 194.30: Nachrichten. 195.00: Sonntags-  
konzert. 195.30: Nachrichten. 196.00: Sonntags-  
konzert. 196.30: Nachrichten. 197.00: Sonntags-  
konzert. 197.30: Nachrichten. 198.00: Sonntags-  
konzert. 198.30: Nachrichten. 199.00: Sonntags-  
konzert. 199.30: Nachrichten. 200.00: Sonntags-  
konzert. 200.30: Nachrichten. 201.00: Sonntags-  
konzert. 201.30: Nachrichten. 202.00: Sonntags-  
konzert. 202.30: Nachrichten. 203.00: Sonntags-  
konzert. 203.30: Nachrichten. 204.00: Sonntags-  
konzert. 204.30: Nachrichten. 205.00: Sonntags-  
konzert. 205.30: Nachrichten. 206.00: Sonntags-  
konzert. 206.30: Nachrichten. 207.00: Sonntags-  
konzert. 207.30: Nachrichten. 208.00: Sonntags-  
konzert. 208.30: Nachrichten. 209.00: Sonntags-  
konzert. 209.30: Nachrichten. 210.00: Sonntags-  
konzert. 210.30: Nachrichten. 211.00: Sonntags-  
konzert. 211.30: Nachrichten. 212.00: Sonntags-  
konzert. 212.30: Nachrichten. 213.00: Sonntags-  
konzert. 213.30: Nachrichten. 214.00: Sonntags-  
konzert. 214.30: Nachrichten. 215.00: Sonntags-  
konzert. 215.30: Nachrichten. 216.00: Sonntags-  
konzert. 216.30: Nachrichten. 217.00: Sonntags-  
konzert. 217.30: Nachrichten. 218.00: Sonntags-  
konzert. 218.30: Nachrichten. 219.00: Sonntags-  
konzert. 219.30: Nachrichten. 220.00: Sonntags-  
konzert. 220.30: Nachrichten. 221.00: Sonntags-  
konzert. 221.30: Nachrichten. 222.00: Sonntags-  
konzert. 222.30: Nachrichten. 223.00: Sonntags-  
konzert. 223.30: Nachrichten. 224.00: Sonntags-  
konzert. 224.30: Nachrichten. 225.00: Sonntags-  
konzert. 225.30: Nachrichten. 226.00: Sonntags-  
konzert. 226.30: Nachrichten. 227.00: Sonntags-  
konzert. 227.30: Nachrichten. 228.00: Sonntags-  
konzert. 228.30: Nachrichten. 229.00: Sonntags-  
konzert. 229.30: Nachrichten. 230.00: Sonntags-  
konzert. 230.30: Nachrichten. 231.00: Sonntags-  
konzert. 231.30: Nachrichten. 232.00: Sonntags-  
konzert. 232.30: Nachrichten. 233.00: Sonntags-  
konzert. 233.30: Nachrichten. 234.00: Sonntags-  
konzert. 234.30: Nachrichten. 235.00: Sonntags-  
konzert. 235.30: Nachrichten. 236.00: Sonntags-  
konzert. 236.30: Nachrichten. 237.00: Sonntags-  
konzert. 237.30: Nachrichten. 238.00: Sonntags-  
konzert. 238.30: Nachrichten. 239.00: Sonntags-  
konzert. 239.30: Nachrichten. 240.00: Sonntags-  
konzert. 240.30: Nachrichten. 241.00: Sonntags-  
konzert. 241.30: Nachrichten. 242.00: Sonntags-  
konzert. 242.30: Nachrichten. 243.00: Sonntags-  
konzert. 243.30: Nachrichten. 244.00: Sonntags-  
konzert. 244.30: Nachrichten. 245.00: Sonntags-  
konzert. 245.30: Nachrichten. 246.00: Sonntags-  
konzert. 246.30: Nachrichten. 247.00: Sonntags-  
konzert. 247.30: Nachrichten. 248.00: Sonntags-  
konzert. 248.30: Nachrichten. 249.00: Sonntags-  
konzert. 249.30: Nachrichten. 250.00: Sonntags-  
konzert. 250.30: Nachrichten. 251.00: Sonntags-  
konzert. 251.30: Nachrichten. 252.00: Sonntags-  
konzert. 252.30: Nachrichten. 253.00: Sonntags-  
konzert. 253.30: Nachrichten. 254.00: Sonntags-  
konzert. 254.30: Nachrichten. 255.00: Sonntags-  
konzert. 255.30: Nachrichten. 256.00: Sonntags-  
konzert. 256.30: Nachrichten. 257.00: Sonntags-  
konzert. 257.30: Nachrichten. 258.00: Sonntags-  
konzert. 258.30: Nachrichten. 259.00: Sonntags-  
konzert. 259.30: Nachrichten. 260.00: Sonntags-  
konzert. 260.30: Nachrichten. 261.00: Sonntags-  
konzert. 261.30: Nachrichten. 262.00: Sonntags-  
konzert. 262.30: Nachrichten. 263.00: Sonntags-  
konzert. 263.30: Nachrichten. 264.00: Sonntags-  
konzert. 264.30: Nachrichten. 265.00: Sonntags-  
konzert. 265.30: Nachrichten. 266.00: Sonntags-  
konzert. 266.30: Nachrichten. 267.00: Sonntags-  
konzert. 267.30: Nachrichten. 268.00: Sonntags-  
konzert. 268.30: Nachrichten. 269.00: Sonntags-  
konzert. 269.30: Nachrichten. 270.00: Sonntags-  
konzert. 270.30: Nachrichten. 271.00: Sonntags-  
konzert. 271.30: Nachrichten. 272.00: Sonntags-  
konzert. 272.30: Nachrichten. 273.00: Sonntags-  
konzert. 273.30: Nachrichten. 274.00: Sonntags-  
konzert. 274.30: Nachrichten. 275.00: Sonntags-  
konzert. 275.30: Nachrichten. 276.00: Sonntags-  
konzert. 276.30: Nachrichten. 277.00: Sonntags-  
konzert. 277.30: Nachrichten. 278.00: Sonntags-  
konzert. 278.30: Nachrichten. 279.00: Sonntags-  
konzert. 279.30: Nachrichten. 280.00: Sonntags-  
konzert. 280.30: Nachrichten. 281.00: Sonntags-  
konzert. 281.30: Nachrichten. 282.00: Sonntags-  
konzert. 282.30: Nachrichten. 283.00: Sonntags-  
konzert. 283.30: Nachrichten. 284.00: Sonntags-  
konzert. 284.30: Nachrichten. 285.00: Sonntags-  
konzert. 285.30: Nachrichten. 286.00: Sonntags-  
konzert. 286.30: Nachrichten. 287.00: Sonntags-  
konzert. 287.30: Nachrichten. 288.00: Sonntags-  
konzert. 288.30: Nachrichten. 289.00: Sonntags-  
konzert. 289.30: Nachrichten. 290.00: Sonntags-  
konzert. 290.30: Nachrichten. 291.00: Sonntags-  
konzert. 291.30: Nachrichten. 292.00: Sonntags-  
konzert. 292.30: Nachrichten. 293.00: Sonntags-  
konzert. 293.30: Nachrichten. 294.00: Sonntags-  
konzert. 294.30: Nachrichten. 295.00: Sonntags-  
konzert. 295.30: Nachrichten. 296.00: Sonntags-  
konzert. 296.30: Nachrichten. 297.00: Sonntags-  
konzert. 297.30: Nachrichten. 298.00: Sonntags-  
konzert. 298.30: Nachrichten. 299.00: Sonntags-  
konzert. 299.30: Nachrichten. 300.00: Sonntags-  
konzert. 300.30: Nachrichten. 301.00: Sonntags-  
konzert. 301.30: Nachrichten. 302.00: Sonntags-  
konzert. 302.30: Nachrichten. 303.00: Sonntags-  
konzert. 303.30: Nachrichten. 304.00: Sonntags-  
konzert. 304.30: Nachrichten. 305.00: Sonntags-  
konzert. 305.30: Nachrichten. 306.00: Sonntags-  
konzert. 306.30: Nachrichten. 307.00: Sonntags-  
konzert. 307.30: Nachrichten. 308.00: Sonntags-  
konzert. 308.30: Nachrichten. 309.00: Sonntags-  
konzert. 309.30: Nachrichten. 310.00: Sonntags-  
konzert. 310.30: Nachrichten. 311.00: Sonntags-  
konzert. 311.30: Nachrichten. 312.00: Sonntags-  
konzert. 312.30: Nachrichten. 313.00: Sonntags-  
konzert. 313.30: Nachrichten. 314.00: Sonntags-  
konzert. 314.30: Nachrichten. 315.00: Sonntags-  
konzert. 315.30: Nachrichten. 316.00: Sonntags-  
konzert. 316.30: Nachrichten. 317.00: Sonntags-  
konzert. 317.30: Nachrichten. 318.00: Sonntags-  
konzert. 318.30: Nachrichten. 319.00: Sonntags-  
konzert. 319.30: Nachrichten. 320.00: Sonntags-  
konzert. 320.30: Nachrichten. 321.00: Sonntags-  
konzert. 321.30: Nachrichten. 322.00: Sonntags-  
konzert. 322.30: Nachrichten. 323.00: Sonntags-  
konzert. 323.30: Nachrichten. 324.00: Sonntags-  
konzert. 324.30: Nachrichten. 325.00: Sonntags-  
konzert. 325.30: Nachrichten. 326.00: Sonntags-  
konzert. 326.30: Nachrichten. 327.00: Sonntags-  
konzert. 327.30: Nachrichten. 328.00: Sonntags-  
konzert. 328.30: Nachrichten. 329.00: Sonntags-  
konzert. 329.30: Nachrichten. 330.00: Sonntags-  
konzert. 330.30: Nachrichten. 331.00: Sonntags-  
konzert. 331.30: Nachrichten. 332.00: Sonntags-  
konzert. 332.30: Nachrichten. 333.00: Sonntags-  
konzert. 333.30: Nachrichten. 334.00: Sonntags-  
konzert. 334.30: Nachrichten. 335.00: Sonntags-  
konzert. 335.30: Nachrichten. 336.00: Sonntags-  
konzert. 336.30: Nachrichten. 337.00: Sonntags-  
konzert. 337.30: Nachrichten. 338.00: Sonntags-  
konzert. 338.30: Nachrichten. 339.00: Sonntags-  
konzert. 339.30: Nachrichten. 340.00: Sonntags-  
konzert. 340.30: Nachrichten. 341.00: Sonntags-  
konzert. 341.30: Nachrichten. 342.00: Sonntags-  
konzert. 342.30: Nachrichten. 343.00: Sonntags-  
konzert. 343.30: Nachrichten. 344.00: Sonntags-  
konzert. 344.30: Nachrichten. 345.00: Sonntags-  
konzert. 345.30: Nachrichten.

# Einzigartiger Empfang der Legion in Halle

## Dank unseres Gauleiters an die tapferen Kämpfer — Zehntausende bei eindrucksvoller Feier auf dem Rudolf-Jordan-Platz

Den heimkehrenden Legionären des Standortes Halle bereite gestern Abend am dem Rudolf-Jordan-Platz die Bevölkerung der Gaustadt Halle einen Empfang, der durch seine Herzlichkeit allein schon Ausdruck des überaus großen Dankes an die Männer war, die sich als Angehörige des deutschen Volkes so erfolgreich im Kampf um die Wehrung des nationalen Spaniens einsetzten. Zu Tausenden säumten die Galerien des Rudolf-Jordan-Platz, wo unser Gauleiter zusammen mit dem Vertreter des Standortleiters und gefolgt von den Vertretern der halleschen Wehrmachtteile, der Partei und ihrer Gliederungen, des Reichsarbeitsdienstes, der Schutzpolizei, der Behörden und Verbände die Soldaten der Legion Condor in ihrem Standort willkommen hieß.

### Gauleiter Eggeling trifft ein

Schon lange vor dem für 20.19 Uhr angekündigten Eintreffen der Legionäre fanden sich die Gauleiter zu Tausenden auf dem Rudolf-Jordan-Platz ein, und am dem kurzen Weg von der Sperre bis zum Bahnhof 8, wo der Zug erwartet wurde, herrschte ein beängstigendes Gedränge. Hier bildeten Mädel des halleschen

zusammen mit Oberst Lindner und Oberst Walzer die Fronten ab, während das Musikkorps der Ritterhofkommandantur den Marsch der Legion Condor spielte.

### Oberst Balzer begrüßt die Kämpfer

Als Vertreter des Standortleiters, Generalmajor Aufmann, der zur Zeit an einer Hebung außerhalb von Halle weilte, begrüßte Oberst Walzer die Legionäre. Mit Freude erlebten wir in diesen Tagen, so führte er u. a. aus, wie die Angehörigen der Legion Condor nach ihrer Rückkehr in die Heimat begrüßt wurden, und wie dieser jubelnde Empfang seinen Höhepunkt in

Oberst Lindner, und alle ihre Mitkämpfer willkommen. Was Ihre Kameraden und Sie in Spanien geleistet haben, ist von bedeutender Zeit aussehend gewürdigt worden. Der Führer hat vor aller Welt die Leistungen der deutschen Legionäre anerkannt. Die Toten werden als leuchtendes Beispiel in die Geschichte des deutschen Soldatentums eintragen. Ihre Erinnerung an den Einsatz der deutschen Legion in Spanien soll die Tradition in Sondereinheiten der Truppen stets weitergepflegt werden. Der Standort Halle ist besonders stolz darauf, daß er nun einer der Exzelsionsverbände enthält, nämlich die Speeresnachrichten-Ver- und Versuchabteilung, die sich zur Zeit

werden, um immer an die großen Opfer zu erinnern.  
Auch da ihr als Sieger heimgeführt seid, ihr meine nationalsozialistischen Legionäre, haltet das Vertrauen zu den Waffen, die ihr erprobt habt, und laßt dafür, daß sie immer besser werden. Und auch das deutsche Volk wird dafür sorgen, daß sie immer besser werden. Und so erfüllt uns in der Stunde der Heimkehr das Gefühl tiefsten Vertrauens zu unserem Führer. Als Heimkehr für unser Streben aber gelte weiter das Wort des großen Königs: „Es ist nicht notwendig, daß ich lebe, aber es ist notwendig, daß ich meine Pflicht tue.“



Die Legionäre der Luftnachrichten- und der Waffenmeisterschule auf dem Rudolf-Jordan-Platz

Bestand fand, wo die Legionäre durch einen Einsatz geleistet wurden. Für die Truppenleiter des Standortes Halle bedeutet das besondere Freude, weil aus ihren Reihen ebenfalls zahlreiche Freiwillige nach Spanien gegangen waren. Nun nach der Rückkehr heißt der Standort-Halle Sie, Herr

allerdings auf Hebung befindet. Ihr fehr, so schloß Oberst Balzer, nun in die Truppe zurück, wo Ihr als wertvoller Bestandteil die Erfahrungen, die Ihr gemacht habt, verwerten könnt. Gefallen soll Euch bei Eurem Dienst stets das Bewußtsein der auf Spaniens Schlachtfeldern vollbrachten Leistungen deutscher Soldaten.

Den Dank für den herzlichsten Empfang in der Gaustadt sprach Oberst Lindner im Namen der Legionäre aus. Überaus tief seien die Legionäre von dem so überaus herzlichsten Empfang gewesen, der ein feinstimmiger Abschied der Feiertage bei der Rückkehr in die Heimat sei. Mit warmen Worten brachte Oberst Lindner das bei den Soldaten des Standortes Halle tief vermurkelte Gefühl der Verbundenheit mit der Stadt Halle zum Ausdruck, und betonte, daß besonders die Männer der Luftnachrichtenschule die Verpflichtung kennen, die für sie Lasten bedeutet, daß sie auf ihren Plätzen die halleschen Türme als Zeichen tragen. Nachdem Oberst Lindner in großen Zügen die Bedeutung des Einlasses deutscher Freiwilligen für den heroischen Ausbruch des Kampfes in Spanien geschildert hatte, schloß er mit dem Führer-Gruß.

## Die Ansprache des Gauleiters

Nun wandte sich unser Gauleiter an die Legionäre: „Deutsche Soldaten der Legion Condor, wenn ihr schon durch den Vertreter des Standortleiters willkommen heißen würdet, so möchte ich mich zum Gedächtnis derer machen, die hier zu Tausenden verarmelt sind, um euch Dank zu sagen. Damit dankt euch der ganze Gau Halle-Merseburg, dankt euch die Gaustadt Halle, denn ihr in Spanien geleistet habt. Das deutsche Volk feiert euch in doppeltem Sinne als Heerführer des Führers, einmal militärisch, und zweitens politisch; denn die Mission, die ihr in Spanien zu erfüllen hattet, war die Befreiung des weltbedrohenden Völkchens, und darüber kann kein Zweifel bestehen, daß nur ein in seiner Weltanschauung und gefestigter Staat eine solche Leistung vollbringen kann. So seid ihr ein Instrument der Politik des Volkes!“

Derwertigkeit. Und was ihr vollbracht habt, war ausschließlich der Sieg der rassistischen Hochwertigkeit, ein Sieg, der nur möglich war durch den Geist der nationalsozialistischen Weltanschauung; denn hätte der Führer nicht durch die Kraft seiner Idee den nationalsozialistischen Staat geschaffen, niemals wäre eine junge nationalsozialistische Wehrmacht entstanden.“

### Ein Feldwebel Träger des goldenen Spanienkreuzes

Darauf sprach der Gauleiter mit seiner Begleitung in den zum Niederschlag gelegenen Teil der Zielentrasse, wo der Vorbeimarsch stattfand. Von den Tausenden, die sich schon Stunden vorher hier einen Platz gesichert hatten, wurde dabei mit großer Freude bemerkt, wie unser Gauleiter einen der Legionäre dadurch besonders auszeichnete, daß er ihn bei der Abnahme des Vorbereitungszeichen nach sich treten ließ. Es war der Feldwebel Georg Schweizer, der nach der Luftnachrichtenschule, den Oberst Lindner schon während der Bestätigungsfahrt hatte vor die Front treten lassen, und den er dann dem Gauleiter vorstellte. Feldwebel Schweizer trägt als einziger der gestern zurückgekehrten Legionäre das deutsche Spanienkreuz mit Schärnern in Gold, das ihm für besondere Leistungen auf Spaniens Schlachtfeldern verliehen wurde.

Ihr habt keinen Krieg hinter euch wie wir, gegen einen Gegner, der ritterlich war. Hier war es der Kampf der rassistischen Hochwertigkeit gegen die rassistische Minder-

„Nur wenige von uns wußten lange Zeit“, so führte der Gauleiter weiter aus, „wo ihr wart. Heute kann auch offen das ganze Volk begrüßen. Und die Blumen, die euch heute hier in so großer Zahl überreicht wurden, sollen Wälder dieses Dankes des ganzen deutschen Volkes sein. Der Dank gilt aber vor allem auch denen, die nicht mit heimgekehrt sind, die ihren Einsatz für das deutsche Volk mit dem Leben bezahlten. Unsere Pflicht ist es, das Andenken an diese treuen Männer zu wahren. Als Dank werden sie namentlich in unserem Museum der nationalsozialistischen Erziehung aufgeführt.“

## Juden schufen das Ghetto selbst

### Hg. Lucas in der rassenpolitischen Arbeitsgemeinschaft der Jungwohlführer

Im Rahmen der rassenpolitischen Arbeitsgemeinschaft der Führer des Deutschen Jungvolkes sprach im Vorjahr der Leiter der Hauptstelle Schulung des Rassenpolitischen Gauleiters, Hg. Adolf Lucas, über die Judenfrage. Ausgehend von der Geschichte des jüdischen Volkes wies er nach, wie sich in diesem Volke, zusammengesetzt aus vorderasiatischen und orientalischen Völkern, die handelsmäßigen Züge durch feste Auslese entwickelten und auf das verhängnisvolle auch im Abendlande auswirkten. Durch viele Belege, meist jüdischer Schriften, zeigte Hg. Lucas, wie irreführend die Ansicht von den armen, stets verfolgten, durch Inzucht zum „Sandel“ gebrachten und in das Ghetto eingepferchten Juden ist, wie vielmehr die Juden ursprünglich aus Ghetto mit gegenüber den Nichtjuden sich selbst das Ghetto schufen. Erst infolge des ungeheuren Zinswunders (bis zu 17 1/2 v. H.) wurde das Ghetto zur Zwangsannehme. Es war zugleich auch die Ursache, aus der sich Hebräer und Sprechern entwickelten. Sehr anschaulich wurde der Weg des Wucher- und Hebräerjudent, der ein besonders hehrerlicher Fall, zum Judentum, zum jüdischen Hebräerjudent der Sünden und Welter, gezeigt.

Mit der Judenemanzipation legte dann auch die Jüdischungsarbeit an den völkischen Kulturkern, den völkischen Wert, besonders der Familie und Ehe, ein, die im Laufe eines Jahrhunderts zu einer Verbindung auf den meisten Gebieten der Kultur- und der staatlichen Kulturpflege führten. Den jüdischen Weltberühmtheiten, die durch den Weltfrieden und die Nachkriegszeit ihrer Verwirklichung entgegenzogen schienen, schob der Nationalsozialismus rechtzeitig einen Neger vor. Die Gelegenheit des Dritten Reiches schaltete den verhängnisvollen jüdischen Wucherjudent durch die Nürnbergergesetze vollständig aus.

Nach Verhängung des Vorbereitungszeichens hatten wir Gelegenheit, Feldwebel Schweizer trotz des unangenehmen Gedränges nur eine schmale Waffe ließen die Halter den in die Reihen abmarschierenden Truppen — einen Augenblick zu sprechen. Feldwebel Georg Schweizer hatte neben jüdischen Auszeichnungen das goldene Spanienkreuz als letzte Auszeichnung für hervorragende Leistungen als Kampfführer erhalten. Georg Schweizer, der seit 1936 in Halle der Luftnachrichtenschule angehört, war in Spanien einer Kampfformation der Luftwaffe zugeteilt, bei der er zahlreiche Feindflüge durchführte. Als Kampfführer und Fliegerführer hat er dabei besondere Tapferkeit gezeigt, die nun mit der Verleihung der seltenen Auszeichnung ihre Anerkennung fand.

Der vorhergehende Schulungsabend war dem Thema „Bevölkerungswachstum“ gewidmet. — Der verhängnisvolle Geburtenrückgang bis 1932 wurde an statistischem Material erkannt und die daraus sich ergebenden Folgerungen in volkswirtschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht gezogen. Hg. Lucas ließ seine Hörer erkennen, wie das Gesamtgerüst eines Volkes infolge überdurchschnittlicher Fortpflanzung erblich unermüdetlich verbleibt und wie eine Aufzucht nur möglich ist, wenn die erblichste Familie weitgehend vier Kinder befigt.

Der so überaus herzlichste Empfang, den die Gaustadt ihren Legionären bereite, war ein unvergleichlicher Ausdruck des Dankes, wie er nicht schöner hätte sein können. Ein Dank, der in Zeit- und Raum seinen Ausdruck fand, durch die Zehntausende von Gallen, die in ununterbrochener Reihe den Weg der deutschen Legionäre zu ihren Kameraden machten.



Mädel des Reichsarbeitsdienstes (Reiter) Die Legionäre der halleschen Flak

FDL und Mädel der Jugendgruppen der NS-Jugendenschaft Spalier und laudende Gesichter und Arme voller Blumen fändeten schon hier, wach begeistert Empfang den heimkehrenden Soldaten, werden kurz nach 20 Uhr traf unser Gauleiter auf dem Bahnhof ein, wo das Musikkorps des Reichsregiments 33 bereits Aufstellung genommen hatte. Hinfühlich mit dem feierlichen Verhängnis von Hitlerfeld kommend, trafen die Legionäre ein. Während der Zug langsam in die Halle rollte, brach ein begeisterter Jubel aus, und die sich auf dem Bahnhof drängenden Mädel empor, um die ersten Blumen ihnen den aus dem Fenster winkenden Soldaten zu. Erfreuliche Szenen freudigen Wiedersehens spielten sich ab. Alle Mädelchen mit Blumen in den Händen drängten sich vor, um ihren Sohn oder Verwandten nach der langen Zeit der Trennung zu grüßen.

Oberst Lindner, unter dessen Führung die Legionäre der halleschen Wehrmachtteile, der Luftnachrichtenschule, des Reichsregiments 33 und der Waffenmeisterschule der Luftwaffe (die Mitglieder der Legionäre der Speeresnachrichten-Ver- und Versuchsabteilung erfolgt erst an einem späteren Termin) zurückkehrten, meldete dem Gauleiter und dem Vertreter des Standortesleiters die Rückkehr der halleschen Legionäre. Durch das Spalier der Mädel, die die Soldaten mit Weiß-Blumen grüßten und mit Blumen schmückten, begaben sich die feierlichen, ordnungsgemäßen Galerien der Legionäre in die Bahnhofshalle, legten ihr Gepäck ab und marschierten dann durch den Marsch Zielentrasse auf den Rudolf-Jordan-Platz, wo sie von der bereits umgebildet harrenden Menge mit einem wahren Wellenschlag begrüßt wurden. Mit der Front zum Rudolf-Jordan-Platz nahmen sie vor dem Bahnhof Aufstellung gegenüber der Wehrmachtkommande und den Ehrenabteilungen der Partei und ihren Gliederungen, die inzwischen Aufstellung genommen hatten. Darauf sprach unser Gauleiter zu-











Abfahrtskünstler behaupten sich

Elf Fahrer gaben auf

Umbehauer weiter Träger des gelben Trikots

Es war eine mordeube Etappe, die 6. die von Chemnitz mit einem Absteiger...

Wichtig mit hartem Gefälle bergab bis kurz vor...



(Weißhof, Bahnen-Multiplexer-R.)

Gleich nach dem Start in Chemnitz hatte der...

Zusammenarbeit des NSRL mit der Partei

Auf Grund des Führererlasses über den...

TT-Training auf der Insel Man

Angesagt sind für die TT-Trainingen...

mehrfachem Nachstarten begann, und eine Erleichterung...

Kleine Sportundschau

Der FC Eintracht Weiden, der zuletzt von Fußball-Lehrer...

Bade-Gürtel - Häuben Gummi-Bieder

Amlicke Bekanntschaften

Präsident Kallio Schirmer der XII. Olympiade

Kallio Kallio, der Präsident der Republik Finnland...

Großer deutscher Motorradsieg in Belgien

Eine der schwersten internationalen Rangfahrenerprobungen...

Preisermittlung für Badminton

Der Preisermittlung für Badminton...

Die Weidenloren für die neue Spielzeit

Die Weidenloren für die neue Spielzeit...

Preisermittlung für Badminton

Der Preisermittlung für Badminton...

Familien-Anzeigen

Wir freuen uns über die glückliche Geburt unserer Töchter...

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken herzlichst...

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief am Dienstag...

Freude Dennig Margarete verw. Buchfle geb. Dennig Hermann Dennig und Frau Charlotte geb. Schröder...

Unsere liebe Mutter Amalie Hoffmann ging heute im Alter von 75 Jahren für immer von uns.

Kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres ist am 5. Juni unter Verlassleiter i. N. Friedrich Tempel verstorben.

Heber 45 Jahre hat er unserem Werk die Treue gehalten und war, bis zu seinem Ableben am 1. Januar 1939...

Frau Anna Nagel geb. Schwarz Inm Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Nagel

Ganz plötzlich entschief unsere liebe gute Mutter Frau Rosa Lehnert geb. Schneider im Alter von 72 Jahren.

Wetern verließ nach kurzer Krankheit im Alter von 74 Jahren das irdische Dasein August Kozjil

Schön im Aussehen, bequem in der Form und gut in der Verarbeitung sind unsere neuen Badehauben und Badeschuhe.

Vitalis Bleich-Creme advertisement with image of a woman's face.

Georg Dünker Jeweler advertisement for gifts and jewelry.

Klappenbach advertisement for rubber goods and bath accessories.

Vernickeln Chrom-Becker advertisement for electroplating.

Möbel Lange advertisement for furniture.

Großverdrömmung advertisement for textile processing.

Schuh-Martin advertisement for shoes.









Marktbericht der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Mitteldesche Schlachtviehmärkte

Wenig Brotgetreide-Abrufe

Die Marktberichtstelle des Reichsnährlandes ist mit: Die landwirtschaftlichen Abgaben von Brotgetreide...

schiffungen einen Höchststand, wie er seit Januar 1937 noch nicht erreicht wurde...

Brotgetreide und Futtermittel

Die Erzeugerpreise für Brotgetreide erfahren bis zur neuen Ernte keine Veränderung mehr...

Kurzberichte für den Bauern

Auf Veranlassung des Reichsnährführers werden bei den einzelnen Zusammenhängen des Reichsnährlandes zur Entscheidung von Weidwegen...

Nach einer soeben erschienenen Veröffentlichung des Instituts für Konsumforschung wird der Bedarf der großbäuerlichen Landwirtschaft an Schleppe...

Der Weltweizenmarkt

Am internationalen Weizenmarkt wurden wiederum sehr bedeutende Umsätze erzielt...

Amtliehe Rauhfutter- und Strohpreise

Table with columns: Getreide, Magdeburg, Erfurt, Leipzig. Lists prices for various types of straw and rough feed.

Bemerkungen: Die Preise für Stroh und Weizen sind als Erzeugerpreise frei Verladung des Erzeugers je 100 Kilogramm.

Die an den amtlichen Großmärkten notierten Preise sind im Einvernehmen mit der Preisbildungsstelle festgelegt...

Mitteldesche Obst- und Gemüsepreise

Der Oberpräsident für die Provinz Sachsen - Preisbildungsstelle - hat im Einvernehmen mit dem Gartenbauwirts...

Table with columns: Preis je 1/2 kg, Preis je 1 kg, Preis je 10 kg. Lists prices for various fruits and vegetables.

Wir wiederholen diese Notierungen, da bei Redaktionschluss andere Notierungen nicht vorliegen

Table with columns: Halle, Berlin, Dessau, Leipzig, Magdeburg. Lists prices for various types of livestock (cattle, pigs, sheep) and their products.

Lehrreiche Reichsnährstandschau

Schweineamt mit wirtschafts-eigenem Futter und Viehwirtschaft ausgestattet ist und die wichtigste Arbeit hervorragende Leistungen erzielt hat.

Die Hauptvereinigung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft veröffentlicht im MNZB, eine mit sofortiger Wirkung in Kraft tretende Anordnung...

Mehleneinlagerungsverpflichtung

Für die einlagerungspflichtigen Mühlen, die Vohn- oder Umlagermüllerei für den eigenen Bedarf von Selbstvermahlung betriebl...

Reichsfuttermittelwettbewerb

Im 'Haus der Fütterung' auf der 5. Reichsnährstands-Ausstellung in Leipzig werden die Gärfutter- und Düngemittel...

Futtermittelwettbewerb

Bei einem nochmaligen Besuch der 5. Reichsnährstands-Ausstellung in Leipzig besichtigte Staatssekretär im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft...

Mitteldesche Börse

Table with columns: Festverzinsl. W'rie, 7.6%, 6.6%. Lists interest rates and other financial data.

Aktienwerte

Table with columns: Aktiennote, 100, 120, 140. Lists stock prices for various companies.

Devisen

Table with columns: Devisen, 124.00, 125.00. Lists exchange rates for various currencies.



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Beleg: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),  
Hauptstadt des Reichs, Postfach 1000, Halle (S.),  
Verlagsnummer 245. Die M.N.Z. ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsorgan für die Mitteilungen der Partei im Gau  
Mitteldeutschland und der Reichsleitung. Die M.N.Z. ist  
unabhängig von der Reichsleitung. — Druck: 11.11.  
1933, Halle (S.), Druckhaus 18, Fern: 736 31.

Belegpreis monatlich 2,- RM, postfrei 20 RM.  
Bohnen, — Postpreis 2,10 RM, einjährig 40,80 RM.  
Zustellgebühr monatlich 12 RM, einjährig 144 RM.  
Belegpreis monatlich 2,- RM. — Keine Entschädigung bei  
Störungen infolge höherer Gewalt. Der Bezug gilt  
für den nächsten Monat vorläufig, wenn nicht spätestens am  
23. des ablaufenden Monats Abmeldung schriftlich erfolgt ist.

Donnerstag, den 8. Juni 1939

### Neuer Friedensbeitrag des Führers

# Nichtangriffsverträge unterzeichnet

## Abkommen mit Lettland und Estland zur Aufrechterhaltung des Friedens

Berlin, 7. Juni. Am Mittwoch fand im Auswärtigen Amt die feierliche Unterzeichnung der Nichtangriffsverträge zwischen Deutschland und Lettland und Deutschland und Estland statt. Gegen 10 Uhr empfing der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop den lettischen Außenminister Minters und im Anschluss daran den estnischen Außenminister Selter zu einer Aussprache. Um 10.30 Uhr unterzeichneten im Namen des Reichsminister von Ribbentrop, der lettische Außenminister Minters und der estnische Außenminister Selter in feierlicher Form den deutsch-lettischen und den deutsch-estnischen Nichtangriffsvertrag.

Der Frieden zwischen Deutschland und Lettland unter allen Umständen aufrecht zu erhalten, sind übereingekommen, diesen Entschluß durch einen Staatsvertrag zu bekräftigen.

Artikel 1. Das Deutsche Reich und die Republik Lettland werden in keinem Falle zum Kriege oder zu einer anderen Art von Gewaltanwendung gegeneinander schreiten. Falls es von Seiten einer dritten Macht zu einer Aktion der im Absatz 1 bezeichneten Art gegen einen der vertragschließenden Teile kommen sollte, wird der andere vertragschließende Teil eine solche Aktion in keiner Weise unterstützen.

Artikel 2. Dieser Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt von dem an für eine Zeit von zehn Jahren.

einem der vertragschließenden Teile gefündigt wird, verpflichtet sich seine Geltungsdauer um weitere zehn Jahre. Das gleiche gilt für die folgenden Zeitperioden.

Der Vertrag bleibt jedoch nicht länger in Kraft als der heute unterzeichnete entsprechende Vertrag zwischen Deutschland und Estland. Sollte der Vertrag aus diesem Grunde vor dem sich aus Ablauf zwei ergebenden Zeitpunkt außer Kraft treten, so werden die deutsche Regierung und die lettische Regierung auf Wunsch eines Teiles unverzüglich in Verhandlungen über die Erneuerung des Vertrages eintreten.



Rechts: Ribbentrop, Landes-Minister, Dr. Der estnische Außenminister beim Führer

### Der Vertrag mit Lettland

In dem Nichtangriffsvertrag zwischen Deutschland und Lettland heißt es unter anderem:

Der deutsche Reichsminister und der Präsident der Republik Lettlands, fest entschlossen,

Artikel 1. Das Deutsche Reich und die Republik Lettland werden in keinem Falle zum Kriege oder zu einer anderen Art von Gewaltanwendung gegeneinander schreiten. Falls es von Seiten einer dritten Macht zu einer Aktion der im Absatz 1 bezeichneten Art gegen einen der vertragschließenden Teile kommen sollte, wird der andere vertragschließende Teil eine solche Aktion in keiner Weise unterstützen.

Artikel 2. Dieser Vertrag soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt von dem an für eine Zeit von zehn Jahren.

### Seignungsprotokoll

Bei der heutigen Unterzeichnung des deutsch-lettischen Vertrages ist das Einverständnis beider Teile über folgendes festgestellt worden:

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Bau Halle-Me

Unser Gauleiter ehrt die in Spanien der nationalsoz

Halle, 7. Juni. Inbezug empfangen sind am Mittwoch die Legionäre des Gau Halle-Merzburg in ihre Standorte zurückgeführt, überall wurde ihnen von der Bevölkerung ein durch seine Herzlichkeit ergreifender Empfang bereitet. In jubelnden Worten hat am Mittwochabend in der Gauhalle Halle und in Merzburg die Bevölkerung auf dem Bahnhof zur Begrüßung der Spanienkämpfer eingeladen. In einer eindrucksvollen Feierstunde gab Halle die Begrüßung in der Gauhalle Halle, wo Gauleiter Staatsrat Ggeling im Namen der Bevölkerung des Gau Halle-Merzburg die Legionäre willkommen hieß und ihnen für ihren opfervollen Dienst in Spanien dankte. Besonders gab der Gauleiter der treuen Männer, die nicht wieder heimgekehrt sind, sondern ihren Einsatz mit dem Leben bezahlten. Unser Gauleiter gab bekannt, daß das Aussehen der hier anwesenden Männer darüber gewahrt werde, daß sie namentlich in unserem Museum der nationalsozialistischen Erziehung verzeichnet werden.



### Legionäre

en Namen im Museum werden

es. Dieser Dank gilt aber vor allem denen, die nicht heimgekehrt sind. Das Aussehen an dieser Stelle des Gau Halle-Merzburg ist ein Beweis dafür, daß die großen Opfer deutscher im iberischen Freiheitskampf zu

in Oberh. Lindner, der Führer der Legionäre, hat die Namen der Legionäre in dem Gau Halle-Merzburg verzeichnet werden, um für immer an die großen Opfer deutscher im iberischen Freiheitskampf zu

in Oberh. Lindner, der Führer der Legionäre, hat die Namen der Legionäre in dem Gau Halle-Merzburg verzeichnet werden, um für immer an die großen Opfer deutscher im iberischen Freiheitskampf zu



Der Gauleiter bei seiner Ansprache an die Legionäre auf dem Rudolf-Jordan-Platz in Halle

### Deutsche Friedenssicherung

Dr. E. Halle, 7. Juni.

Die Auslandspresse setzt sich recht befreit über die erneute Kampferneuerung, die der Führer den Demokraten in seiner Ansprache vor den Condor-Legionären auseinandersetzen ließ. Sie übergeht wohlweislich die Tatsache, daß der Entschluß des Führers im Juni 1938, General Franco zu helfen, erst die Folge der demokratischen Unterdrückung für den baskenmilitärischen Umsturz in Spanien war. Statt dessen wollen die internationalen Presseleute jetzt behaupten, daß Deutschland sich einseitig in Spanien eingemischt habe, gerade als ob es nicht hätte Gemeine genug dafür gäbe, daß der spanische Krieg nur durch die Kriegsmateriallieferungen der Demokratie und Sowjetrusslands diesen Umfang und die Dauer von fast drei Jahren annehmen konnte. Der Sieg der gerechten Sache, der Triumph der italienischen und deutschen Waffenhilfe für Spanien haben bewiesen, welche Verbrechen die Demokratie an Europa, an ihren Menschen und an ihrer Kultur begangen, als sie den Bolschewismus in Spanien unterstützte. Hätten sie es nicht, wäre Spanien heute das Springbrett des Bolschewismus und das Objekt gemeiner Ausbeutung der demokratischen Autokratie.

Es war darum höchster Dienst am Frieden, den Deutschland und Italien durch ihren Einsatz in Spanien ganz Europa leisten konnten. Dieses Werk der Zeit ist jedoch nur eine neue Verwirklichung der gesamten Friedenspolitik der Mitte Berlin-Rom. Und die heilige Legion Condor ist ihr bester Verbündeter für den unbedingten Willen der Weltmächte zur Verteidigung des Friedens und zur Abwehr aller feindseligen Anschläge auf ihn. Besonders in den letzten Wochen hat Deutschland wieder eine Reihe von politischen Verträgen abgeschlossen, die alle nur der Friedenssicherung dienen. Während die Demokraten geradezu widerlos Hilfe in Moskau suchen, um ihre unerbetenen Garantieverträge für fünf Staaten glaubwürdig machen zu können, ist nicht Deutschland mit den Spanier Nichtangriffsverträge, von denen die demokratis-